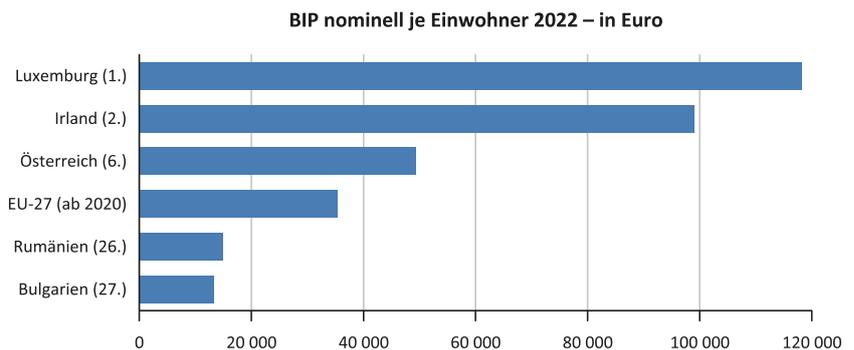


Österreich innerhalb der EU

Key Facts

- BIP pro Kopf 49 400€ (EU: 35 430€)¹
- Arbeitslosenquote 4,8 % (EU: 6,2 %)¹
- Arbeitn.entgelte je AN 52 880€ (EU: 40 602€)¹
- Öff. Schuldenstand 78,4 % (EU: 84,0 %)¹
- Inflation 8,6 % (EU: 9,2 %)¹
- Konsumausg/Ew 24 180€ (EU: 18 020€)¹

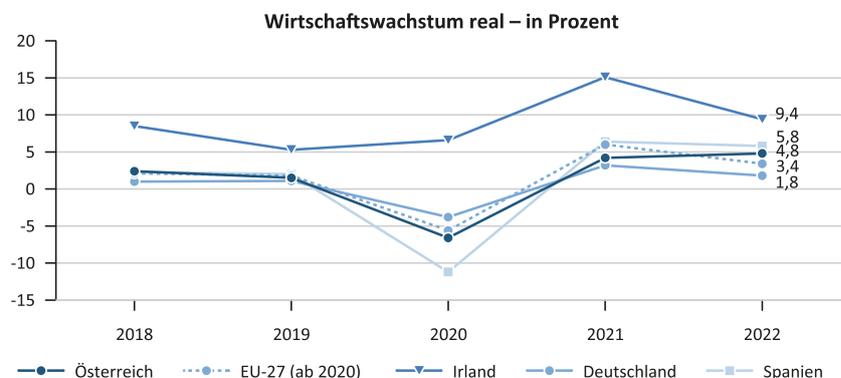
Das Bruttoinlandsprodukt in der Europäischen Union (EU 27) betrug 2022 im Durchschnitt 35 430 Euro je Einwohner. Das höchste BIP pro Kopf hatten 2022 in der EU Luxemburg mit 118 320€, Irland mit 98 990€ und Dänemark mit 64 450€. Österreich lag mit 49 400€ im oberen Drittel der EU Staaten.



Q: STATISTIK AUSTRIA, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen. Erstellt am 18.12.2023.

Die geringsten Werte hatten Polen (17 300€), Rumänien (15 010€) und Bulgarien (13 270€). Die Arbeitslosenquote (ILO) war 2022 in Österreich mit 4,8 % unter dem EU Durchschnitt von 6,2 %. Die höchste Arbeitslosenquote hatten Spanien (12,9 %), Griechenland (12,5 %) und Italien (8,1 %). Die niedrigste Quote hatten Polen (2,9 %), Malta (2,9 %) und Tschechien (2,2 %). Österreich hatte verglichen mit der EU sehr hohe Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer. 2022 betrug diese in Österreich 52 880€ und im EU- Durchschnitt 40 602€. Die höchsten Entgelte wurden Arbeitnehmern in Luxemburg mit 80 837€ und in Belgien mit 63 478€ ausbezahlt. Die niedrigsten Arbeitnehmerentgelte hatten 2022 in der EU Rumänien mit 14 714€ und Bulgarien mit 13 777€.

Das Wirtschaftswachstum nahm aufgrund der Pandemie 2020 in der EU mit -5,6 % ab. Nach der deutlichen Erholung 2021 (+6,0 %) erreichte das Wirtschaftswachstum in der EU 2022 3,4 %. Irland verzeichnete 2022 mit 9,4 % das höchste Wirtschaftswachstum innerhalb der EU. Österreich lag mit 4,8 % über dem EU-Durchschnitt. Das geringste Wirtschaftswachstum hatten 2022 innerhalb der EU Finnland (+1,6 %) und Luxemburg (+1,4 %) und Estland mit -0,5 %. Die Forschungsquote war 2021 in



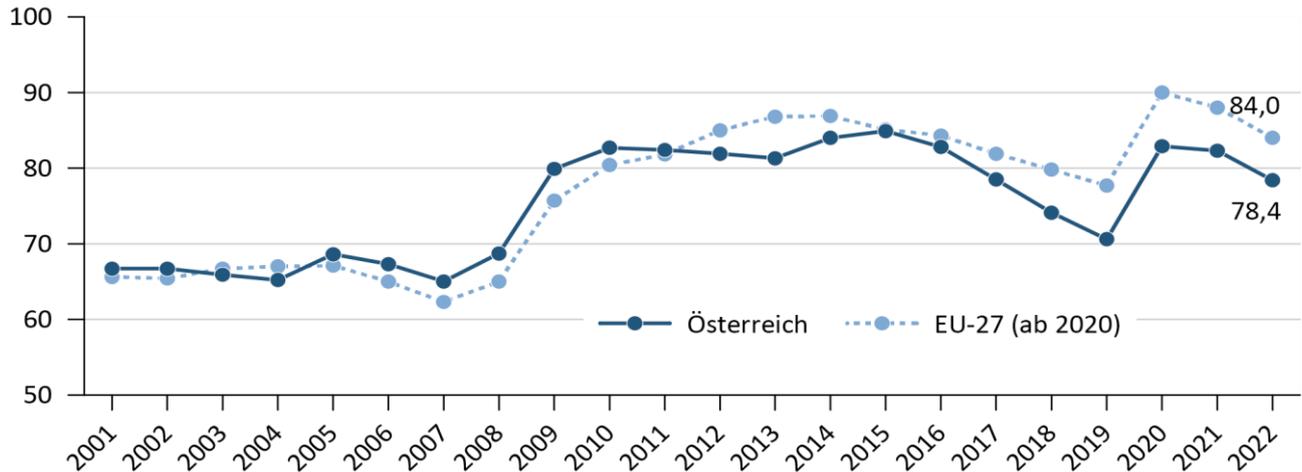
Q: STATISTIK AUSTRIA, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen. Erstellt am 18.12.2023.

¹ 2022

Österreich mit 3,2 % des BIP im EU Vergleich sehr hoch. Lediglich Schweden hatten mit 3,5 % eine höhere Forschungsquote als Österreich. Der EU-Durchschnitt lag 2021 bei 2,3 %.

Der öffentliche Schuldenstand (in % des BIP) betrug 2022 in Österreich 78,4 % und war damit leicht unter dem EU-Durchschnitt von 84,0 %. Die höchsten Schuldenstände innerhalb der EU hatten Griechenland (171,3 %) und Italien (144,4 %), die niedrigsten Estland (18,4 %) und Bulgarien (22,9 %).

Öffentlicher Schuldenstand – in Prozent des BIP

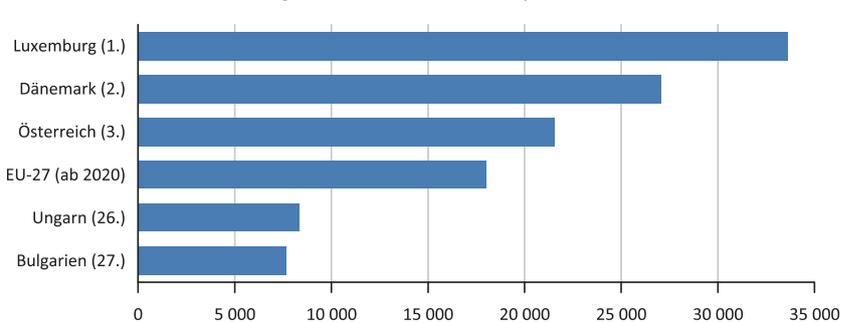


Q: STATISTIK AUSTRIA, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen. Erstellt am 26.06.2023.

Die Inflationsrate war 2022 in Österreich mit 8,6 % knapp unter dem EU-Durchschnitt von 9,2 %.

Auch die Konsumausgaben der Haushalte je Einwohner waren 2022 in Österreich mit 24 180€ deutlich höher als der EU-Durchschnitt mit 18 020€. Die höchsten Konsumausgaben hatten Luxemburg (33 620€) und Dänemark (27 050€), die niedrigsten hatten Ungarn (8 350€) und Bulgarien (7 650€).

Konsumausgaben Haushalte nominell je Einwohner 2022 – in Euro



Q: STATISTIK AUSTRIA, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen. Erstellt am 18.12.2023.

Im Bereich Energie lag der Bruttoinlandsverbrauch je 1 Million Einwohner in Österreich im Jahr 2021 bei 160 PJ. Der EU-Durchschnitt lag bei 133 PJ. Den höchsten Energieverbrauch je 1 Million Einwohner hatten Luxemburg (279 PJ), Finnland (255 PJ) und Belgien (206 PJ), den geringsten hatten Griechenland (84 PJ), Rumänien (75 PJ) und Malta (64 PJ).